

„Heimatklänge“ mit besonderer Atmosphäre

Zwei Konzerte im Freien gestaltet die Sängergesellschaft Hindelang mit Gastgruppen: Einmal stimmt die Sonthofer „Beinhausmusik“ mittelalterliche Klänge an, ein andermal bereichert der Hintersteiner Chor den Abend.

Von Michael Vogler

Bad Hindelang Ein lauer Sommerabend, ein beeindruckender Sonnenuntergang und ein begeistertes Publikum bildeten die perfekte Kulisse für das Konzert „Heimatklänge“ im Bad Hindelanger Kurhaus-Pavillon. Die Sängergesellschaft Hindelang unter der Leitung von Dirigent Hansjörg Gehring gestaltete es gemeinsam mit der Sonthofer Formation „Beinhausmusik“.

Der Männerchor überzeugte mit viel Gesangsfreude und einer gelungenen Mischung aus traditionellen und modernen Liedern. Besonders großen Anklang fanden die humorvoll inszenierten und teilweise an den Ostrachtaler Dialekt angepassten Stücke wie „Gschupfte Nudla“ und „Only You“. Mit Charme, Witz und einer spürbaren Leidenschaft sorgten die Sänger für herzlichen Applaus und zahlreiche Schmunzler im Publikum. Durch das abwechslungs-



Mit Dudelsäcken und Trommeln: die „Beinhausmusik“. Foto: Lea Kreuzer

reiche und außergewöhnliche Programm führte Edi Reitzner in bewährter Weise. Einen faszinierenden Kontrast zum Gesang setzte die Sonthofer Band „Beinhausmusik“. Mit Dudelsäcken, Sackpfeifen und Trommeln entführten die Musiker die Zuhörer klanglich



Freude am Gesang: Mitglieder der Sängergesellschaft Hindelang beim Konzert im Naturbad Prinze Gumppe in Hinterstein. Foto: Rainer Jonetz

in längst vergangene Jahrhunderte.

Die kraftvollen Melodien und rhythmischen Klänge aus dem Mittelalter verliehen dem Konzert eine ganz besondere Atmosphäre. So wurden diese „Heimatklänge“ zu einem rundum gelungenen

Sommerabend, der eindrucksvoll zeigte, wie harmonisch traditionelle Chormusik und historische Klänge miteinander verschmelzen können. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Besucher, das noch lange in Erinnerung bleiben dürfte. Bereits eine Woche zuvor war

der Sängergesellschaft Hindelang zusammen mit dem Hintersteiner Chor im Naturbad Prinze Gumppe in Hinterstein eine stimmungsvolle Veranstaltung ebenfalls unter dem Motto „Heimatklänge“ gelungen. Umgeben von der beeindruckenden Naturkulisse des Hintersteiner Tals präsentierten die beiden Chöre dort ein fein abgestimmtes Programm mit heimatlicher Musik und Liedern im Diaplekt.

Besonders beeindruckend war die Harmonie der beiden Chöre. Sowohl ruhige und gefühlvolle Momente als auch beschwingte und unterhaltsame Beiträge zeigten, wie lebendig und vielfältig die musikalische Tradition der Region ist. Singende Gläser erklangen beim letzten Lied „Miesle gaosch gaong schlaofe“, von Walter Weinzierl in Mundart getextet und von Dirigent Hansjörg Gehring nach einer Idee von Oskar Egle in Musik gesetzt. Die Zuhörer dankten den Sängerinnen und Sängern mit viel Applaus.